



Pressemitteilung

Glanos und fino vernetzen sich

München, 01.03.2018. Mit der Kooperation bündeln beide Unternehmen ihre Kompetenzen. GLANOS und fino ergänzen sich dabei gegenseitig, um vorhandene Daten zu aggregieren und zu veredeln.

Im Februar haben das Kasseler FinTech fino und das Münchner Software- und Consulting Unternehmen GLANOS ihre Kompetenzen zusammengelegt, um das Backoffice von Unternehmen in eine funktionsstarke, digitale Form zu bringen - also Geschäftsvorgänge wie Buchhaltung, Risikomanagement, Posteingang und -ausgang und andere Geschäftsprozesse.

Spannender UseCase ist z.B. eine Art modernes Telefonbuch, in dem nicht nur die öffentlichen Daten von Banken, Versicherungen und Unternehmen zu finden sind, wie die Adresse oder Umsatzsteuer-ID, sondern auf Wunsch auch die Bonität von Lieferanten. Auf diese Weise lässt sich eine Echtzeit-Recherche zu Kunden und Lieferanten umsetzen und damit das Risikomanagement vereinfachen.

"Von der Zusammenarbeit profitieren beide Unternehmen in vielerlei Hinsicht. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit GLANOS und die Umsetzung neuer UseCases" , sagt Florian Christ, CEO und Gründer von fino.

Erste Umsetzung wird mit „The Net“ geschaffen:

Öffentlich zugängliche Daten werden in "TheNet" aggregiert, also sinnvoll in Gruppen gefasst, und durch weitere Informationen angereichert. Gleichzeitig werden die Daten grafisch aufbereitet und durch Echtzeit-Informationen wie News, Jobs oder der Möglichkeit Feedback zu geben, ergänzt. Außerdem ist ein Datastore geplant, mit



dem Drittparteien Zugriff zu den aufbereiteten Daten erhalten und selbst eigene Datensätze einbringen können. Durch die Nutzung einer Blockchain können so zum ersten Mal firmeneigene Datensätze monetarisiert und anderen Unternehmen zum Datenabgleich zu Verfügung gestellt werden.

"Wir freuen uns zusammen mit fino, die Digitalisierung bei Banken und Versicherungen um viele Schritte voranzutreiben. Die Kompetenz von GLANOS im Bereich Firmendaten und tiefgehende Text Analytics ergänzt sich perfekt mit der Expertise von fino im Bereich business und personal finance. Sowohl inhaltlich als auch im Hinblick auf die unternehmerische Denkweise sprang der Funke sofort über. fino und Glanos - das passt." Gerhard Rolletschek und Christian Bauer, Gründer der GLANOS

Die Kooperation begründet sich in der Kompetenz-Schnittmenge von fino und GLANOS:

Bei fino liegt Kernkompetenz liegt in dem Verständnis wie Bankkonten funktionieren und was mit diesem Wissen möglich ist. Mit der Zusammenarbeit baut fino außerdem seine Kompetenzen in Machine Learning, Dokumentenaggregation und Linguistik weiter aus.

GLANOS ist Experte auf dem Gebiet der Linguistik. Die Kernkompetenzen liegen in linguistischen und statischen Daten-Mining- und Suchalgorithmen und dem Fokus auf Firmendatenextraktion und -aggregation. Dabei können nicht nur digitale Daten genutzt, sondern auch über optische Zeichenerkennung (OCR) Dokumente und papierhafte Datenbestände inhaltlich erfasst werden.



Über Glanos

Die Glanos GmbH ist ein innovatives, inhabergeführtes Software- und Consulting-Unternehmen im Bereich Web und Text Mining. Der Name Glanos steht für die Mission, den Kunden klare und transparente Lösungen für ihre Probleme im Umgang mit großen Mengen von strukturierten und unstrukturierten Daten zu entwickeln und anzubieten. Die Glanos GmbH wurde 2013 in München gegründet und hat sich auf Datengenerierung, -veredelung und -management spezialisiert. Weitere Informationen unter: www.glanos.de.

Über fino

Knapp zweieinhalb Jahre nach dem Start des ersten intelligenten und vollautomatisierten Kontowechsels der Branche, im Oktober 2015, hat sich fino zu einem kompetenten Player rund um das mobile Banking entwickelt. Seitdem können Endkunden ihr Bankkonto in nur sechs Minuten zu einer neuen Bank wechseln – mit allen Zahlungspartnern. Mittlerweile sind fino Services bei über 300 Banken und Sparkassen im Einsatz. Seitdem hat sich das Portfolio stetig erweitert. Heute stehen 12 Produkte bereit, wie die intelligente Zahlungsstromanalyse, die u.a. Unregelmäßigkeiten erkennt oder Services, die aus dem Bankkonto heraus verschiedene Lebenslagen (sog. Life-Changing-Moments) identifizieren. Die Ideen stammen dabei aus der fino-Atom-Struktur und dem konstruktiven Dialog mit Kunden und Partnern.

Mehr erfahren unter: <https://fino.digital>

Pressekontakt:

Dorothee Schwarz
PR & Kommunikation
Tel: 089/998 299 157
presse@glanos.de

Markus Kornmann
Leiter Business Development
089/998 299 155
markus.kornmann@glanos.de